

## PRESSEMITTEILUNG

**KfH-Mitgliederversammlung 2025 / Jubiläumsjahresbericht 2024**

### **Eine „Mammutaufgabe“: Versorgungssicherheit, Qualität und Wirtschaftlichkeit**

**Am 27. Mai 2025 fand die 56. ordentliche Mitgliederversammlung des gemeinnützigen KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V. in der Zentrale in Neu-Isenburg als Hybridveranstaltung statt. Parallel dazu wurde der Jahresbericht zum Geschäfts- und Jubiläumsjahr 2024 veröffentlicht: Mit einem leicht positiven Ergebnis hat das KfH das Geschäftsjahr 2024 abgeschlossen.**

Neu-Isenburg, 28.05.2025. „Trotz schwierigem Umfeld ist es uns im Jubiläumsjahr 2024 mit einem leicht positiven Ergebnis von 3,1 Mio. Euro gelungen, die wirtschaftliche Stabilität des KfH zu sichern“, bekräftigte der KfH-Vorstandsvorsitzende Professor Dr. med. Dieter Bach in seiner Rede auf der Mitgliederversammlung. Das KfH stehe an einem Wendepunkt, mit einer erfolgreich zurückgelegten Geschichte hinter sich und einer Zukunft voller Chancen und herausfordernder Aufgaben vor sich. Bewährtes zu bewahren und mutig neue Wege als medizinisch exzellente, menschlich zugewandte, stabil verlässliche und gesellschaftlich verantwortungsvolle Organisation in der Versorgung chronisch kranker Menschen zu gehen, stünden jetzt im Mittelpunkt des Handelns für dauerhafte Versorgungssicherheit, Qualität und Wirtschaftlichkeit zum Wohle der Patientinnen und Patienten, betonte Bach. „Wohl wissend wird dies vor dem Hintergrund der dauerhaften Kostensteigerungen und den weiterhin in den nächsten Jahren tiefgreifenden Veränderungen im Gesundheitswesen eine Mammutaufgabe werden.“ Der Fachkräftemangel, die älter werdende Bevölkerung und die Gewährleistung einer flächendeckenden Versorgung stellten bereits heute die bestehenden Versorgungssysteme vor große Herausforderungen – nicht nur in der Nephrologie.

#### **Bessere Vergütung der nephrologischen Versorgung**

Umso positiver habe das KfH die Beschlüsse zur kontinuierlichen Anpassung (Dynamisierung) der Dialysepauschalen im Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) vom 20. Mai 2025 aufgenommen: Diese seien grundsätzlich überaus begrüßenswert, so Bach, denn erstmalig werde damit eine wirtschaftliche Planungssicherheit mindestens bis 2028 in der ambulanten Dialyseversorgung erreicht. Einschränkend wies er darauf hin, dass eine kontinuierliche Anpassung der wesentlichen Basispauschalen für die Dialyseversorgung (75 Prozent des Orientierungspunktwerts) wirtschaftlich und insbesondere auf Dauer keineswegs ausreichend sein würde. Aus diesem Grund werde es erforderlich sein, sich weiterhin intensiv für eine angemessene Vergütung auch der ärztlichen

#### HERAUSGEBER

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.  
Martin-Behaim-Str. 20  
63263 Neu-Isenburg

#### PRESSESTELLE

Ilja Stracke (Leitung)  
Telefon: 06102/359-328

Claudia Brandt (Assistenz)  
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh.de  
www.kfh.de

Leistungen im Rahmen der Betreuung nephrologischer Patientinnen und Patienten in den Sprechstunden einzusetzen.

### **Jahresbericht zum Geschäfts- und Jubiläumsjahr 2024 erschienen**

Am 7. Oktober 2024 konnte das KfH auf 55 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Im Jahresbericht 2024 wurde das Jubiläumsjahr deshalb gestalterisch und inhaltlich als Schwerpunkt unter dem Motto „Unsere Identität hat Geschichte und Zukunft“ aufgegriffen. Darüber hinaus gibt die Publikation umfangreiche Informationen zu relevanten Aktivitäten und Entwicklungen des gemeinnützigen Vereins im Geschäftsjahr 2024, ergänzt um Zahlen, Daten und Fakten zu den Patientengruppen, den Behandlungsverfahren und den Mitarbeitenden inkl. Bilanz und Ergebnisrechnung. Interessierte können den Jahresbericht 2024 auf [www.kfh.de](http://www.kfh.de) [als PDF herunterladen](#) oder per E-Mail bestellen: [info@kfh.de](mailto:info@kfh.de)

### **[Foto Prof. Dr. med. Dieter Bach](#) / Bildunterschrift:**

KfH-Vorstandsvorsitzender Professor Dr. med. Dieter Bach: „Das KfH steht an einem Wendepunkt, mit einer erfolgreich zurückgelegten Geschichte hinter sich und einer Zukunft voller Chancen und herausfordernder Aufgaben vor sich.“

### **[Foto KfH-Jahresbericht 2024](#) / Bildunterschrift:**

Der aktuell veröffentlichte KfH-Jahresbericht zum Geschäfts- und Jubiläumsjahr 2024 steht unter dem Motto „Unsere Identität hat Geschichte und Zukunft“.

Das KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. steht für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung nierenkranker Patientinnen und Patienten.

Im Jahr 2024 wurden 17.677 Dialysepatientinnen und -patienten sowie im letzten Quartal 2024 fast 75.000 Personen in den Sprechstunden behandelt. Mit 157 KfH-Nierenzentren, 17 spezialisierten KfH-Nierenzentren für Kinder und Jugendliche, 24 Medizinischen Versorgungszentren und 7 Logistikzentren ist das KfH der größte ambulante nephrologische Gesamtversorger in Deutschland und beschäftigte 5.866 Menschen im Jahr 2024.

Der gemeinnützige Verein, der 1969 gegründet wurde, hat seinen Sitz in Neu-Isenburg. Die Mitgliederversammlung, das Präsidium, der Vorstand und der ärztliche Beirat sind die Organe des Vereins. Im Jahr 2024 hatte der Verein 480 Mitglieder, die meisten davon sind Nephrologinnen und Nephrologen.